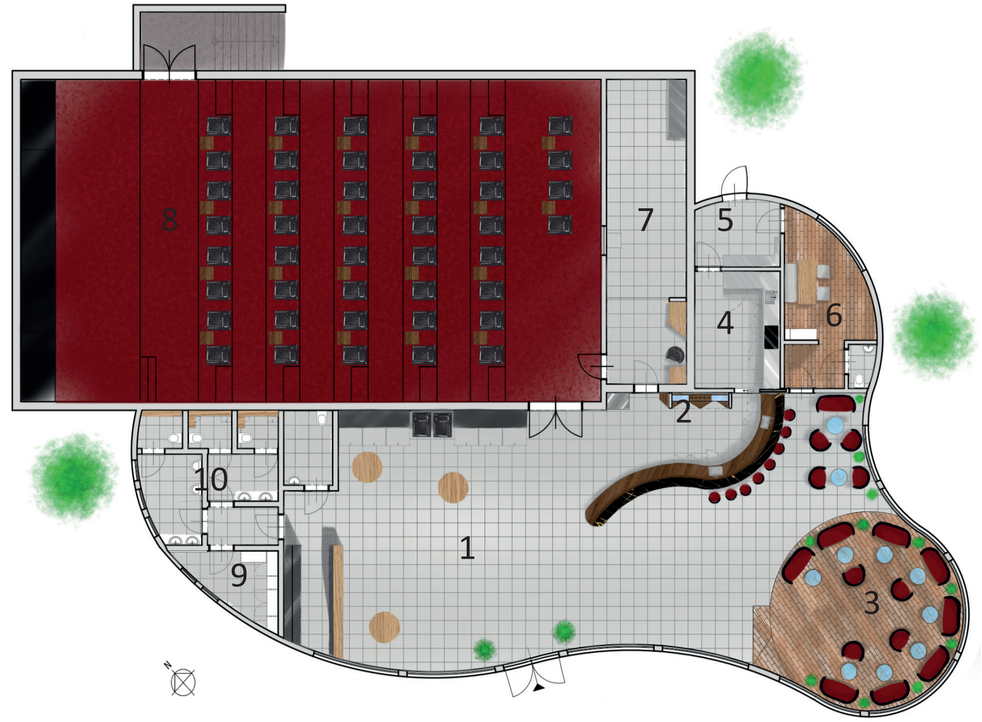
CINE - BAR

Bei unserer Diplomarbeit wollten wir gemeinsam ein Kino mit einer Bar verbinden. Wichtig war es uns dabei, einen Kontrast zwischen dem Kinosaal zu dem restlichen Gebäude, von innen sowie von außen zu schaffen.
Die geschwungene Form soll eine Filmrolle widerspiegeln und wird durch Säulen symbolisch gebildet.
Durch das Verbinden der Bar mit dem Kino wird nicht nur der Besuch am Abend oder Nachmittag ermöglicht, sondern auch am Vormittag. Durch die großen Fenster ist der Loungebereich sowie das gesamte Foyer durch natürliches Licht durchflutet.
Dadurch wird auch tagsüber eine gemütliche Atmosphäre geschaffen.
Es werden nicht nur im Kino die klassischen roten und schwarzen Farben verwendet, sondern auch im Loungebereich. Hiermit wird das Kinofeeling in allen Umgebungen geschaffen.
Im Kinosaal können bis zu 44 Personen gemeinsam eine Kinovorstellung genießen. Die Kinostühle werden durch einen kleinen Beistelltisch voneinander getrennt, wodurch für mehr komfort gesorgt wird.
Jede zweite Reihe wird als Gang verwendet, damit Kellner während der Vorstellung leichter kleine Speisen an die jeweiligen Plätze bringen können.
Durch Akkustikpaneele an der Decke, sowie durch mit Filz verkleidetet Wände, die darüberhinaus noch mit Lamellen versehen sind, wird die bestmöglichste Soundqualität im Kino erzielt.
Gemeinsam mit den Loungemöbeln können insgesamt 80 Personen in dem Gebäude untergebracht werden.



1	Foyer	6	Mitarbeiterraum
2	Bar	7	Technikraum
3	Lounge	8	Kinosaal
4	Küche	9	Abstellraum
5	Lager	10	WC - Anlagen

INNENARCHITEKTUR RAUM- UND OBJEKTGESTALUNG

PROJEKT: DIPLOMARBEIT
BETREUER: DI FELDBAUMER Martin

ERLBECK Marie, KOSAK Sophie
5.AHIHR
2022/2023

ortweinschule
BAUTECHNIK · KUNSTGEWERBE